

## Recherchetipps für die DIMDI SmartSearch

Waisenhausgasse 36-38a  
50676 Köln  
Tel.: +49 221 4724-315  
Fax: +49 221 4724-444  
www.dimdi.de

### Alte und neue Rechtschreibung

Alte und neue Rechtschreibung handhaben verschiedene Datenbanken unterschiedlich. Alte Schreibweisen werden in Datenbankdokumenten nachträglich nicht geändert.

Tip: Berücksichtigen Sie stets alte und neue Rechtschreibung von Begriffen

#### **FLUßSCHIFFFAHRT OR FLUSSSCHIFFFAHRT**

Dabei eventuell mit Trunkierungen arbeiten (**FLU##SCHI#FFAHR**T).

### Umgang mit Umlauten (ä, ö, ü)

Die Umlaute ä, ö und ü setzen verschiedene Datenbanken uneinheitlich um. Bei einigen Herstellern „entfallen“ einfach die Punkte anstatt der üblichen Auflösung nach „Vokal+E“. Beim DIMDI sind daher alle Umlaute zusätzlich in der Auflösungsform invertiert (ae, oe, ue) (also „Aerzte“ und „Ärzte“).

Tip 1: Berücksichtigen Sie alle Varianten in Ihrer Suchformulierung

#### **ÄRZTE OR AERZTE OR ARZTE**

Tip 2: Maskieren Sie Umlaute

#### **A#RZTE**

### Zusammen- und Getrennschreibung

Tip:

Bei Wörtern, die zusammen und getrennt geschrieben werden können, sollten Sie stets beide Varianten suchen, ohne zu trunkieren.

Richtig: **PANDEMIEPLAN OR PANDEMIE PLAN**  
Falsch: **PANDEMIE#PLAN**

Richtig: **C 13 OR C13**  
Falsch: **C#13**

## Namen von Autoren

Autoren müssen in der Form „Nachname [Leerzeichen] Initial/en Vorname/n“ gesucht werden. Trunkieren Sie unbekannte Initialen von Vornamen. Eine Suche nur mit dem Nachnamen eines Autoren erzielt Null Treffer.

Tipp 1: Suchen Sie Autoren immer mit den Initialen der Vornamen

**AU=Miller AL**

Tipp 2: Maskieren Sie unbekannte Vornamen

**AU=Miller ?**

Hinweis: **AU=Miller?** verfälscht das Ergebnis, da der Wortstamm Miller maskiert wurde und somit auch Nachnamen wie „Millerchip“ oder „Millerd“ gefunden werden. Setzen Sie das Fragezeichen also nur für die Vornamen ein.

## Boole'sche Operatoren

Boole'sche Operatoren werden immer nach einer festgelegten Reihenfolge verarbeitet: In der Erweiterten Suche wird die Verarbeitung der Verknüpfungen in der Reihenfolge der Eingabezeilen vorgenommen. In der Expertensuche hingegen werden zuerst alle Verknüpfungen mit **NOT** durchgeführt, dann **AND** und zuletzt **OR**. Bei komplexeren Suchformulierungen mit unterschiedlichen logischen Verknüpfungen ist es ratsam, zusätzliche Klammern zu setzen, da die Ausdrücke in Klammern zuerst bearbeitet werden.

Eine weitere Möglichkeit ist, die Suchformulierung in einzelne Suchschritte aufzuteilen und diese anschließend zu verknüpfen. Sie erhalten so zusätzlich eine bessere Übersicht über Teilergebnisse.

Tipp 1: Logische Verknüpfungen in der Erweiterten Suche

Richtig:

**CONTROLLED STUDY**

**ODER**

**RANDOMIZED TRIAL**

**UND**

**SIMVASTATIN**

Falsch:

**SIMVASTATIN**

**UND**

**CONTROLLED STUDY**

**ODER**

**RANDOMIZED TRIAL**

Tipp 2: Setzen Sie Klammern bei logischen Verknüpfungen in der Expertensuche

Richtig: **FIND (Methotrexat# OR MTX) AND (LIVER DISEASE# OR LEBERERKRANK?) AND (RHEUMA? OR RHEUMATIK DISEASE#)**

Falsch: **FIND Methotrexat# OR MTX AND LIVER DISEASE# OR LEBERERKRANK? AND RHEUMA? OR RHEUMATIK DISEASE#**

Gemäß der Reihenfolge, in der Verknüpfungen abgearbeitet werden, resultierte aus der fehlenden Klammersetzung die folgende Suche:

**FIND Methotrexat# OR [MTX AND LIVER DISEASE#] OR [LEBERERKRANK? AND RHEUMA?] OR RHEUMATIK DISEASE#**

Tipp 3: Suchformulierung in einzelne Suchschritte aufteilen.

- 1) Suchen Sie zuerst nach den Begriffen **Methotrexat# OR MTX**.
- 2) Nach **LIVER DISEASE# OR LEBERERKRANK?** suchen.
- 3) Nach den Begriffen **RHEUMA? OR RHEUMATIC DISEASE#** recherchieren.
- 4) Verknüpfen der einzelnen Suchschritte (1 bis 3) mit dem Boole'sche Operatoren **AND**.

### Eine bestimmte Zeitschrift finden

Titel von Zeitschriften werden oft unterschiedlich geschrieben und abgekürzt. Für die Recherche nach einer bestimmten Zeitschrift in den Datenbanken des DIMDI ist daher zuerst die Ausgabe einer Zeitschriftenliste unter der Verwendung des „**A-Z**“ Buttons empfehlenswert. So kann geprüft werden, ob die betreffende Zeitschrift in der Datenbank indiziert ist und wie der Name formuliert wird. Dabei sollte der Zeitschriftenname in dem Datenfeld **Zeitschriftentitel** maskiert werden.

Ohne die Anwendung des „**A-Z**“ Buttons ist die Suche im Datenfeld **Zeitschriftentitel** mit unterschiedlichen Abkürzungen und Schreibweisevariationen ratsam.

Tipp 1: Suche für die Zeitschrift „JOURNAL OF BIOLOGICAL CHEMISTRY“

- 1) In der ausgewählten Datenbank im Pulldown-Menü Datenfeld **Zeitschriftentitel** auswählen und in dem davor befindlichen Eingabefeld **J? BIOL? CHEM?** eingeben.
- 2) Betätigen das Buttons „**A-Z**“
- 3) gewünschte Zeitschrift aus Liste auswählen

Tipp 2: Nutzen Sie die **Datenbankauswahl über Relevanz**

- 1) Aufrufen der **Datenbankauswahl über Relevanz**
- 2) Relevante Fachgebiete auswählen
- 3) **Zeitschriftentitel** auswählen (Pulldown-Menü: Datenfeld), Suchformulierung **J? BIOL? CHEM?** eingeben
- 4) gewünschte Datenbanken aus Liste mit Treffern öffnen

### Dissertationen oder Diplomarbeiten finden

Tipp 1: Mit Hilfe des Buttons „**A-Z**“ im Datenfeld **Dokumenttyp** nachschlagen, ob entsprechende Arbeiten in der Datenbank vorhanden ist.

- 1) In der ausgewählten Datenbank im Pulldown-Menü Datenfeld **Dokumenttyp** auswählen und in dem davor befindlichen Eingabefeld **?THESIS?** eingeben.
- 2) Betätigen das Buttons „**A-Z**“
- 3) Insofern Dissertationen oder Diplomarbeiten vorhanden sind, öffnet sich eine Suchbegriffsliste

Anschließend die gleiche Vorgehensweise für **?DISSERTATION?** durchführen.

Tipp 2: Nutzen Sie die **Datenbankauswahl über Relevanz**

- 1) Aufrufen der **Datenbankauswahl über Relevanz**
- 2) Relevante Fachgebiete auswählen
- 3) Im Pulldown-Menü Datenfeld **Dokumenttyp** auswählen und folgende Suchformulierungen in eigene Eingabezeilen eingeben (dabei beide Zeilen logisch mit OR verknüpfen).  
**?THESIS?**  
**?DISSERTATION?**
- 4) gewünschte Datenbanken aus Liste mit Treffern öffnen

## Klinische Studien finden

Es gibt drei Wege, um ausschließlich klinische Studien in Ihrem Rechercheergebnis zu berücksichtigen.

Tipp 1: Über das Datenfeld **Dokumenttyp** in der Erweiterten Suche

- 1) in der ausgewählten Datenbank im Pulldown-Menü Datenfeld **Dokumenttyp** auswählen und in dem davor befindlichen Eingabefeld **CLINICAL STUD?** eingeben
- 2) Im Pulldown-Menü Datenfeld **Dokumenttyp** auswählen und in dem davor befindlichen Eingabefeld **CLINICAL TRIAL?** eingeben.
- 3) Für deutschsprachige Datenbanken: Im Pulldown-Menü Datenfeld **Dokumenttyp** auswählen und in dem davor befindlichen Eingabefeld **KLINISCHE STUD?** eingeben.
- 4) Vor den Eingabezeilen die logische Verknüpfung **OR** im Pulldown-Menü jeweils auswählen
- 5) Suche starten

Anschließend die gleiche Vorgehensweise für das Datenfeld Schlagwörter durchführen.

Tipp 2: In der Expertensuche: Suchen Sie in den Feldern **Dokument Type** (DT), **Controlled Term** (CT), **Uncontrolled Term** (UT) bzw. **Section Heading** (SH) (falls vorhanden).

- 1) Datenbank(en) aufrufen
- 2) folgende Formulierung (weitere Begriffe noch ergänzen) eingeben:  
**FIND ((CLINICAL OR KLINISCHE) AND (STUD? OR TRIAL?))(DT;CT;UT;SH)**

Tipp 3: In der Expertensuche: Nutzen Sie **Qualifier** (QF) für CLINICAL TRIAL, falls in der Datenbank vorhanden (z.B. in Cochrane Library – Central, EMBASE, MEDLINE, NHS-CRD-DARE).

- 1) Datenbank(en) aufrufen
- 2) Controlled Term qualifizieren mit CLINICAL TRIAL:  
**FIND CT=CARDIOTONIC AGENT/QF=CLINICAL TRIAL**

## Dokumente anhand des Titels finden

Sie kennen den Titel eines Dokuments?

Tipp: Über die Datenbankauswahl über Relevanz finden Sie Datenbanken mit weiteren bibliografischen Angaben

- 1) Aufrufen der **Datenbankauswahl über Relevanz (CALL INDEX)**
- 2) Relevante Fachgebiete auswählen
- 3) Im Pulldown-Menü Datenfeld **Titel** auswählen: wichtigste Wörter aus Titel des Dokuments in die Eingabezeile eingeben
- 4) gewünschte Datenbanken aus Liste mit Treffern öffnen

## Dokumente über Tiere/Tierversuche finden

Tipp: Um Ihre Suche auf Dokumente über Tiere (Veterinärmedizin, Versuchstiere) einzuschränken, können Sie des **Allgemeine Konzept „Tiere“** im Filter nutzen.

Diese Allgemeinen Konzepte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern sind als Unterstützung zu sehen.

## Schlüsselwörter, Sonderzeichen und Stoppwörter als Suchbegriff

Falls Sie **Schlüsselwörter** wie **AND, OR, TO** oder **Sonderzeichen** wie **Komma, Semikolon, Klammer** suchen wollen, sollten Sie diese in Anführungszeichen (") setzen. Nur so werden diese als Suchbegriff erkannt. Eine Ausnahme bilden die Schlagwörter (Controlled Term, CT): Sonderzeichen müssen hier nicht in Anführungszeichen gesetzt werden  
Stoppwörter (**IN, OF, THE**) als Suchbegriffe werden dagegen automatisch durch den Kontextoperator % ersetzt (Abstand ein Wort).

Tipp: Setzen Sie Schlüsselwörter in Anführungszeichen (")

### FIND NIGHT "OR" SHIFT WORK

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zur DIMDI ClassicSearch (Kapitel 6.4.4.).

## Stringsearch bei nicht direkt suchbaren Feldern

Weniger relevante Felder einer Datenbanken werden manchmal nicht invertiert. Sie können dann nicht direkt recherchiert werden. Das sind beispielsweise die Bandnummer oder die Seitenzahl einer Zeitschrift (im Feld SO).

Tipp: Mithilfe der Stringsearch suchen Sie in nicht invertierten Feldern

### FIND JT="JOURNAL OF PAEDIATRICS AND CHILD HEALTH" AND ST=44/SO

Hinweis: Die Anführungszeichen (") sind aufgrund der Schlüssel- und Stoppworte innerhalb des Journaltitels zu setzen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zur DIMDI ClassicSearch (Kapitel 6.5).

## Daueraufträge in MEDLINE

Über geeignete Formulierungen Ihrer Daueraufträge in MEDLINE vermeiden Sie, ggf. alte, nur veränderte Dokumente oder solche mit unvollständiger Quellenangabe zu erhalten und umgehen doppelte Lieferungen.

Tipp 1: Begrenzen Sie Ihren Dauerauftrag auf aktuelle Datenbank-Segmente (z.B. **ME05**), um die Lieferung alter veränderter Dokumente zu vermeiden.

Tipp 2a: Vermeiden Sie doppelte Lieferungen, indem Sie im Anschluss an Ihrer Recherche eine Duplikate-entfernung vornehmen.

Ausnahme: Die unvollständige Quelle in den Dokumenten wird von der National Library of Medicine (NLM) ergänzt. Dann greift CH DUP nicht, das Dokument wird also erneut ausgeliefert.

Tipp 2b: Vermeiden Sie doppelte Lieferungen, indem Sie die Dokumente mit Alert-Status über **NOT** mit der Expertensuche ausschließen.

Suchformulierung: **liver diseases AND Methotrexate NOT STATUS=MEDLINE ALERT**

Tipp 3: Vermeiden Sie Lieferungen von Dokumenten mit unvollständiger Quellenangabe mit der Expertensuche.

Suchformulierung: **liver diseases AND Methotrexate NOT STA=PUBLISHER**  
Anschließend die Duplikatentfernung anwenden.

## MEDLINE Dokumente aus EMBASE ausschließen

EMBASE berücksichtigt seit Mitte 2010 alle Journale, die in MEDLINE gelistet sind. Nur ein Teil dieser Zeitschriften war vorher bereits in EMBASE enthalten. Dokumente aus den übrigen ca. 2.000 Journalen wurden neu in die Datenbank integriert und stammen aus MEDLINE.

Tipps 1: Die neuen Dokumente erkennen Sie am Eintrag „MEDLINE“ im Datenfeld „Subunit“ (SU). Suchen Sie nach dieser Subunit in der Expertensuche mit dem Kommando: **SU=MEDLINE**  
Bereits vorher in beiden Datenbanken geführte Journale sind nicht gekennzeichnet. Sie können sie daher nicht mithilfe des Datenfeldes SU entfernen, allerdings mit der Duplikatentfernung.

Tipps 2: Um MEDLINE-Dokumente aus EMBASE bei Recherchen auszuschließen, nutzen Sie den Boole'schen Operator NICHT/NOT mit der Suchformulierung SU=MEDLINE

**Für Recherchen, die ausschließlich in EMBASE durchgeführt werden, gehen Sie nun wie folgt vor:**

- 1) Wechseln Sie über das linke Navigationsmenü zur **Expertensuche**, falls Sie Ihre Recherche in der Einfachen oder Erweiterten Suche durchgeführt haben, und geben Sie in die Eingabezeile **finale Suchschrittnummer NOT SU=MEDLINE** ein, z.B. **4 NOT SU=MEDLINE**. Durch die NOT-Verknüpfung (entspricht „und nicht“) werden über das Datenfeld Subunit (SU) die MEDLINE-Dokumente herausgefiltert.
- 2) Klicken Sie auf den Button „los“, um das Kommando auszuführen

**Für Recherchen, die in mehreren Datenbanken (EMBASE und mindestens MEDLINE) durchgeführt werden, gehen Sie nun wie folgt vor:**

1. Wechseln Sie über das linke Navigationsmenü zur **Expertensuche**, falls Sie Ihre Recherche in der Einfachen oder Erweiterten Suche durchgeführt haben, und geben Sie in die Eingabezeile **finale Suchschrittnummer NOT SU=MEDLINE** ein, z.B. **4 NOT SU=MEDLINE**.

Durch die NOT-Verknüpfung (entspricht „und nicht“) werden über das Datenfeld Subunit (SU) die MEDLINE-Dokumente aus der Datenbank EMBASE herausgefiltert.

2. Klicken Sie auf den Button „los“, um das Kommando auszuführen.
3. Falls Sie die Duplikate aus Ihrem Suchergebnis entfernen möchten (nur für Premium-Kunden möglich), klicken Sie nun auf den Button „Duplikate“.